Interessenkonflikte der Leitlinien AWMF-Register Nr. 076-001 (Alkohol) und AWMF-Register Nr. 076-006 (Tabak): Auswertung der Interessenkonflikterklärungen

---

Publiziert bei:

AWMF online
Das Portal der wissenschaftlichen Medizin

Träger und Federführung

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)

Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e.V. (DG SUCHT)

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI), Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Tübingen

Anmerkung der Steuergruppe:

Die folgenden Auswertungen wurden von Herrn Prof. Dr. Gerhard Bühringer durchgeführt, der in keiner der beiden Leitlinien als Autor tätig war. Sie beruhen auf Vorlagen der von der AWMF entwickelten Interessenkonflikterklärungen, die von jeder / jedem Mitwirkenden sorgfältig ausgefüllt wurden.

Herr Prof. Bühringer entwickelte Vorschläge für die Legitimation zur Teilnahme an den Abstimmungen während der Konsensuskonferenzen, über die die Steuerungsgruppe in der Folge entschied. Die Steuergruppe stimmte Herrn Bühringers Vorschlägen zu 100% zu – dies ist in den vorliegenden Tabellen (Spalte 15) nicht vermerkt und wird hiermit ergänzt.

Die Mitwirkenden betonen, dass sich die ausgewerteten Interessenkonflikterklärungen auf die Zeit der Arbeit an den Leitlinien beziehen. Spätere Entwicklungen können, wie in derartigen Fällen international üblich, nicht erfasst werden.

Leitlinienentwicklung

„Akutbehandlung alkoholbezogener Störungen“ (AWMF: 076/001)
„Rauchen und Tabakabhängigkeit“ (AWMF: 076/006)

Hier: Bewertung von konkurrierenden Interessen der an der Leitlinienentwicklung beteiligten Personen durch Prof. Dr. Gerhard Bühringer im Namen der Steuerungsgruppe
Grundlage: Schriftliche Erklärungen gemäß Vorlage vom 09.12.2013
Bezug: 01.01.2011-30.03.2014

Legende zu Rubrik 12: Einschätzung konkurrierender Interessen[1]		**Legende zu Rubrik 13: Vorschlag für die Steuerungsgruppe**	
A. Alkohol			
(1.1)	Themenbezogene Vergütungen von fachlichen Leistungen zu Pharmakotherapie durch Pharmafirmen (Fragen 1-3)	(3.1)	Enthaltung bei Leitlinien zur Pharmakotherapie[2]
(1.2)	Themenbezogene Vergütungen von fachlichen Leistungen zur Psychotherapie (Fragen 1-3)	(3.2)	Enthaltung bei Leitlinien zur Psychotherapie[3]
(1.3)	Betätigung in Berufs- oder Interessensverbänden bzw. Vertretung von Interessen, die eine ökonomische Bedeutung für die Thematik der Leitlinien haben (Fragen 6-9)	(3.3)	Enthaltung bei Leitlinien zu Strukturfragen (Setting, Dauer)
(1.4)	Direkte ökonomische Interessen / Beteiligungen an Versorgern (Frage 4-5)	(3.4)	Enthaltung bei Leitlinien zu Strukturfragen
B. Tabak			
(2.1)	Themenbezogene Vergütungen von fachlichen Leistungen zu Pharmakotherapie durch Pharmafirmen (Fragen 1-3)	(4.1)	Enthaltung bei Leitlinien zur Pharmakotherapie[2]
(2.2)	Themenbezogene Vergütungen von fachlichen Leistungen zur Psychotherapie (Fragen 1-3)	(4.2)	Enthaltung bei Leitlinien zur Psychotherapie[3]
(2.3)	Betätigung in Berufs- oder Interessensverbänden bzw. Vertretung von Interessen, die eine ökonomische Bedeutung für die Thematik der Leitlinien haben (Fragen 6-9)	(4.3)	Enthaltung bei Leitlinien zu Strukturfragen (Setting, Dauer)
(2.4)	Direkte ökonomische Interessen / Beteiligungen an Versorgern (Frage 4-5)	(4.4)	Enthaltung bei Leitlinien zu Strukturfragen

[1] Zugehörigkeit zu einem Berufsverband mit Interessen im Bereich der Leitlinien wurde nicht gewertet, aber leitende Tätigkeit (1.3 bzw. 2.3); Zugehörigkeit in einem Therapieverband / zu einer Therapierichtung wurde nicht gewertet, aber leitende Tätigkeit.
[2] Bei Beschränkung der Vergütungen auf ein bestimmtes Medikament wird die Stimmenthaltung entsprechend eingeschränkt.
[3] Bei Beschränkung auf eine bestimmte Form der Psychotherapie wird die Stimmenthaltung entsprechend eingeschränkt

Deklaration von Interessen im Zusammenhang mit der Entwicklung der AWMF Leitlinien 2011-2013
Alkoholbezogene Störungen (AWMF-Nr. 076/001); Tabakbezogene Störungen (AWMF-Nr. 076/006)

Name des Autors	1 Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit	2 Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten, Autoren- oder Co-Autorenschaften	3 Finanzielle Zuwendungen für Forschungsvorhaben oder Mitarbeiter	4 Eigentümerinteressen	5 Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung	6 Leitende/r Vertreter/in einer Organisation, die ökonomische Interessen hat	7 Persönliche Beziehungen zu vertretungsberechtigten Personen	8 Mitglied im Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Organisationen	9 Sekundäre politische, akademische, wissenschaftliche oder persönliche Interessen	10 Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber	11 Eigene Bewertung konkurrierender Interessen	12 Bewertung durch Steuerungsgruppe	13 Vorschlag (Bühringer)	14 Entscheidung Steuerungsgruppe
Amann, Klaus, Dr.	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Präsident des DBCS	Mitgl. Der DPG (Deut. Psychoanalytische Ges.)	Bis 31.08.12: Reha-Zentren BW der DRV, ab 01.09.13: Kur + Reha GmbH des Parität. Wohlfahrtsverbandes Landesverband Baden-Württemberg	Stimmenthaltung bei bestimmten Fragestellungen	1.3	3.3	
Arens, Julia	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	AHG Kliniken Daun, 54550 Daun	nein	----	----	
Bartsch, Gabriele	nein	nein	DRV Bund, Gesetzl. Krankenkassen	nein	nein	~~nein~~ Stellv. Geschäftsführerin DHS	nein	Aktionsbündnis Nichtrauchen (ABNR)	nein	Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen DHS	nein	1.3	3.3	
Batra, Anil, Prof. Dr.	nein	Kath. FH, Bezirksärztekammer Südwürttemberg, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Dtsch. Psychologenakademie, Wissenstransfer Uni Tübingen, Thieme, Kohlhammer	Tabak: Pfizer, Parexel; Alkohol: Alkermes	nein	nein	nein	nein	DGPPN, WAT, DGS, DG-Sucht, Ärztekammer Südwürttemberg	Verhaltenstherap. Supervisor, Autor des Behandlungsprogramms "Nichtraucher in 6 Wochen"	Universitätsklinikum Tübingen	nein	1.1 2.1 2.2	3.1 4.1 4.2	
Beutel, Martin, Dr.	nein	nein	nein	nein	nein	Vorsitzender des Bundesverbandes für stat. Suchtkrankenhilfe	nein	Vorsitzender des Bundesverbandes für stat. Suchtkrankenhilfe	nein	Kraichtal-Kliniken	Stimmenthaltung zur Versorgungsorganisation	1.3	3.3	
Bilke-Hentsch, Oliver, Dr. med. MBA	nein	Vorträge und Workshopleitungen für Lilly-Pharma, Medice, Novartis (D), Janssen-Cilag, Themengebiet ADHS	nein	nein	nein	nein	nein	DGKJP, SGKJP, SSAM, DG-Sucht	nein	Privatpraxis 2011-12, ab 7/12 Chefarzt und stv. Geschäftsleiter Modellstation SOMOSA	nein	1.1	3.1	
Bischof, Gallus	nein	Barmer KK, Honorar für Schulung von Selbsthilfe	BMG, BMBF	nein	nein	nein	nein	DGSPS, DG-Sucht	Psychol. Psychotherapeut mit Schwerpunkt VT	Uni Lübeck, Zentrum für integrative Psychiatrie	nein	----	----	
Bonnet, Udo, Prof. Dr. med.	nein	Honorare für Fortbildungen und Vorträge für Actelion, Böhringer-Ingelheim, Bristol-Myers Squibb, esparma, GlaxoSmithKline, Janssen, Lilly Lundbeck, Merz, Servier	nein	nein	nein	~~nein~~ Chefarzt	nein	DGPPN	nein	LVR-Klinikum Essen bis 2011, EvK Castrop-Rauxel ab 2011	nein	1.1 1.3	3.1 3.3	
Bühringer, Gerhard, Prof. Dr.	nein	nein	nein	IFT-Gesundheitsförderung: Entwicklung und Vertrieb von Raucherentwöhnungs-programmen und Schulungsmodulen im Auftrag der BZgA.	nein	nein	nein	DG Sucht, DG Suchtpsychologie, DGPs, BDP	nein	TU Dresden, IFT Institut für Therapieforschung	1) Raucherentwöhnung VT, 2) Versorgungsstruktur zur Raucherentwöhnung, Stimmenthaltung bei 1) VT Raucherentwöhnung, 2) Versorgung Raucherentwöhnung	2.2 2.3 2.4	4.2 4.3 4.4	
Demmel, Ralf, PD Dr.	GAIA AG, Hamburg (Entwickl. Von Schulungsprogrammen)	Fortbild. und Vorträge (Motiv. Interviewing), versch. Träger und Verbände, Beiträge in Fachzeitschriften (Ernährung im Fokus, UGB-Forum etc.)	nein	nein	nein	Ltd. Psychologe, von Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel (seit 10/10)	nein	DG-Sucht, DGSPS	ehrenamtl. Engagement im Motiv. Interviewing Network of Trainers	Ltd. Psychologe, von Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel (seit 10/10)	nein	1.2 1.3	3.2 2.3	
Fleischmann, Heribert	nein	nein	nein	nein	nein	Vorsitzender eines Verbandes, Ärztl. Direktor einer Versorgungsklinik für Psychiatrie	nein	Stellv. Sprecher des Referates Sucht der DGPPN	nein	Bezirk Oberpfalz	Stimmenthaltung zu Versorgungsempfehlungen	1.3	3.3	
Freyer-Adam, Jennis	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Universitätsmedizin Greifswald	nein	----	----	
Geyer, Dieter, Dr.	nein	Fahrtkostenunterstützung (2x): 1x Fa. Lundbeck, 1x Fa. Pfizer; Honorare von Fachges. (z.B. Gerontopsych. Ges. Schweiz) im Rahmen von Vorträgen; TK Westfalen, Rheinland Akademie	vom BMG geförd. Projekt, Projektträger FK-Fredeburg; Caritas Brilon, Deutsches Institut für Sucht und Präventionsforschung (DISuP) in KathHo NRW; gesamte Fördersumme ca. 96.000,--Euro, verwendet für Fortbildung der Mitarbeiter der Altenhilfe und Suchthilfe	nein	nein	Chefarzt FK Fredeburg und Holthauser Mühle, Amb. Reha Caritas, verantw. für ins. 292 Behandlungsplätze stat. und 40 ambul.	nein	DGPPN, DG-Sucht, DBGS, DSMG, AGKB, DPMG	nein	KH Kurklinik Hochsauerland GmbH	Stimmenthaltung zur Pharmakotherapie bei TEW, zur Pharmakotherapie bei alkoholbez. Störungen und bei Fragen zur Versorgung	1.1 1.3	3.1 3.3	
Gohlke, Helmut, Prof. Dr.	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Sprecher der Projektgruppe Prävention der DGK; Mitglied der "Fith Joint Task Forche of the European Society of Cardiology and other Societies on Cardiovascular Disease Prevention in Clinical Practice"	nein	Privatier seit 01.01.2011	nein	----	----	
Günthner, Arthur	nein	Co-Autor bei mediz. Fachartikeln in Fachzeitschriften oder Lehrbüchern; Fachvorträge (Psychotherapie / Psychiatrie)	nein	nein	nein	nein	nein	Deutsche Rentenversicherung (RLP)	nein	Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Eichendorffstr. 4-6, 67346 Speyer	nein	1.3	3.3	
Havemann-Reinecke, Ursula, Prof. Dr.	Gutachtertätigkeit für Gericht zu Subst.behandlung u.a. Suchttherapien, Beratertätigkeit für Ärztekammer und KV Niedersachsen für Subst.behandlung, GKV, BMG/BfArM, Lundbeck	Ärztekammer Niedersachsen (Suchtmed. Curriculum), KV Niedersachsen, fürKliniken für Psychiatrie (Uni Erlangen, AWO-Klinik, IFAS, Klinik Dr. Fontheim), Pharmakol. Inst. Istanbul, Med. Monatszeitschrift für Pharmazeuten (MMW), versch. int./europ. Kongresse zu Sucht oder neuropsychopharm. Themen	DFG (CNMPB, C1 Schizophrenie und Sucht, Cannabinoide und Stress)	nein	nein	nein	nein	Mitgl. Des Vorstandes der DG Sucht, Vors. Des NSF e.V., Sprecherin des wiss. Kurat. Der DHS, Mitgl. Der AGNP, DGPPN Ref. Sucht, Mitgl. In AG Komorbidität der Alkoholabhängigkeit	nein	Universitätsmedizin Göttingen (UMG)	nein	----	----	

Name des Autors	1 Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit	2 Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten, Autoren- oder Co-Autorenschaften	3 Finanzielle Zuwendungen für Forschungsvorhaben oder Mitarbeiter	4 Eigentümerinteressen	5 Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung	6 Leitende/r Vertreter/in einer Organisation, die ökonomische Interessen hat	7 Persönliche Beziehungen zu vertretungsberechtigten Personen	8 Mitglied im Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Organisationen	9 Sekundäre politische, akademische, wissenschaftliche oder persönliche Interessen	10 Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber	11 Eigene Bewertung konkurrierender Interessen	12 Bewertung durch Steuerungsgruppe	13 Vorschlag (Bühringer)	14 Entscheidung Steuerungsgruppe
Hermann, Derik	20./21.09.12: Beratertätigkeit im Rahmen eines 2-tägigen Expertenmeetings für die Firma Novumed im Auftrag von Reckitt-Benckiser Pharmaceuticals, Honorar € 1.000,--	14.11.13: Vortrag bei Symposium "Alkoholkonsum bei Senioren", veranstaltet von DG Ernährung, Sektion Ba-Wü Stuttgart, Honorar € 400,-; 24.04.12: Vortrag Symposium "Sucht-Uni" des Ba-Wü Landesverbandes gegen Suchtgefahren, Bad Herrenalb, Honorar €200,--; 16.06.12: Vortrag Symposium Suchtklinik Stuttgart, € 500,--; 23.06.12: Vortrag Symposium der psychiatr. Uniklinik Saarbrücken, Honorar € 500,--	nein	nein	nein	nein	nein	Mitglied der DG Sucht und der DGPPN	nein	n	nein	----	----	
Hillemacher, Thomas, Prof.	Mitgl. des Advisory Boards für Nalmefene / Lundbeck; Herausgeber der "Sucht Kompakt" (Sponsoring Lundbeck); verschiedene Beratungsaktivitäten für Lundbeck	Vertragstätigkeit für Lundbeck, Otsuka	Gesponserte Studie durch Lundbeck	nein	nein	nein	nein	AGNP, DGBP, ESBRA, ISBRA, DGPPN	nein	Medizinische Hochschule Hannover	Stimmenthaltung bei Fragestellungen zur medikamentösen Rückfallprophylaxe / Trinkmengenreduktion bei Alkoholabhängigkeit	1.1	1.3	
Hoch, Eva, Dr.	nein	Dozententätigkeit an der Rhein-Ruhr Universität Bochum, FU Berlin, Deutsche Psychologenakademie	Ja, nichts angegeben	nein	nein	nein	nein	Vorstandsmitglied DG-Sucht, DG-Psychologie, BAS	Approbation Psychologische Psychotherapeutin (VT)	ZI Mannheim		nicht abstimmungs-berechtigt		
Höhl, Werner	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nur die Institution, die ich vertrete (Deutscher Verband der Ergotherapeuten, DVE)	nein	LVR-Klinikum Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine-Univ. Düsseldorf	nein	----	----	
Hupfer, Kristin	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Deutsche Ges. für Arbeits- und Umweltmedizin (DGAUM), Verband der Betriebs- und Werkskräfte	nein	BASF SE	nein	----	----	
Jäpel, Bettina, Dr.	GA für Rentenversicherungsträger in diversen Fragestellungen (Rehaanträge, Rente etc.)	Vorträge in psych. Einrichtungen, Schulungen für verschiedene Berufsgruppen (Homöopathen, Pfleger etc.)	nein	nein	nein	nein	nein	DGPPN, DGS	nein	ZFP Südwürttemberg		----	----	
Kiepe, Knut	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Gesamtverband für Suchthilfe e.V. (GUS)	nein	1.3	3.3 [nur Selbsthilfe]	
Klein, Thomas, Dr.	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Fachverband Sucht	nein	selbständig	nein	----	----	
Knuth, Marina	nein	2013: Workshop auf der Frühjahrstagung des FA Psychiatrie / DVE, Thema: "Ergotherapie als Gesundheitsdienstleistung", 150,-- € Honorar	nein	nein	nein	nein	nein	DVE (Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V.: Mandatsträgerin für Sucht-LL Alkohol & Tabak sowie Schizophrenie; WFOT (World Federation of Occupational Therapists)	nein	fortlfd. seit Nov. 11: AMEOS Servicedienstleistungsges. mbH Holstein (SDG); entliehen an AMEOS Klinikum Osnabrück; Dez. 04 - Okt. 11: LWL MRV Rheine - Landschaftsverband Westfalen Lippe, Maßregelvollzugsklinik Rheine	nein	----	----	
Koch, Andreas, Dr.	nein	Lehrauftrag FH Osnabrück - Personalmanagement im Gesundheitswesen, Vorträge (Schulungen für die Deutsche Ges. für Qualitätsmanagement in der Suchttherapie)	im Rahmen der Tätigkeit als Verbandsgeschäftsführer durch BMG /DRV	nein	nein	nein	nein	buss, DHS, DG-Sucht, DGRW (Mandatsträger)	nein	buss - Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V.	nein	1.3	3.3	
Köhler, Joachim	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Arbeitgeber (DRV Bund) ist Kostenträger der med. Reha Abhängigkeitskranker	nein	DRV Bund seit 1999 (früher BfA)	Stimmenthaltung bei strukturellen Fragen	1.3	3.3	
Kopp, Ina B., Prof. Dr. med.	nein	nein	nein	nein	nein	nein		Ständ. Kommission Leitlinien der AWMF (Stellv. Vors.), Guidelines Internat. Network (Vice Chair), Deutsches Netzwerk Evidenzbas. Medizin (Sprecherin des FB Leitlinien), Deutsche Ges. für Chirurgie (Mitgl.)	Mitgl. der erweit. Planungsgruppe Programm Nat. Bersorgungsleitlinien von BÄK, Kassenärztl. Bundesvereinigung und AWMF; Mitgl. Lenkungsausschuss Leitlinienprogramm Onkologie von Deut. Krebsges., Deut. Krebshilfe und AWMF; Mitgl. Lenkungsausschuss Kooperationsverbund Qualit.sicherung durch klin. Krebsregister; Mitgl. Wissensch. Beirat "Sektorübergreifende Qualität im Gesundheitswesen (SQG) des AQUA-Instituts; Mitgl. Querschnittsarbeitsgruppe Dokumentation im Nat. Krebsplan; gelegentl. Begutachterin für DAkkS; 2013 Erstellung einer Expertise zur Individualisierung von Leitlinienempfehlungen durch IMWi im Auftrag der BÄK; Mitgl. Herausgeberkollegium (Edit. Board) der Zeitschrift für Evidenz, Fortbild. und Qualität im Gesundheitswesen (ZEFQ)	AWMF	nein, als Moderatorin keine Stimmberechtigung	nicht abstimmungsberechtigt		

Name des Autors	1 Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit	2 Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten, Autoren- oder Co-Autorenschaften	3 Finanzielle Zuwendungen für Forschungsvorhaben oder Mitarbeiter	4 Eigentümerinteressen	5 Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung	6 Leitende/r Vertreter/in einer Organisation, die ökonomische Interessen hat	7 Persönliche Beziehungen zu vertretungsberechtigten Personen	8 Mitglied im Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Organisationen	9 Sekundäre politische, akademische, wissenschaftliche oder persönliche Interessen	10 Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber	11 Eigene Bewertung konkurrierender Interessen	12 Bewertung durch Steuerungsgruppe	13 Vorschlag (Bühringer)	14 Entscheidung Steuerungsgruppe
Krampe, Henning	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Charité Universitätsmedizin Berlin	nein	----	----	
Krause, Ernst-Günther	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Vorstandsmitgl. Nichtraucher-Initiative Deutschland e.V. (NID) und Nichtraucher-Initiative München e.V. (NIM)	nein	Rentner	nein	----	----	
Kremer, Georg, Dr.	nein	Referententätigkeit für Ärztekammern und Ausbildungsinstitute für Psychologische Psychotherapeuten	nein	nein	nein	Mitglied des Leitungsteams einer psychiatrischen Klinik mit regionalem Pflichtversorgungsauftrag	nein	DG Sucht, DG Suchtpsychologie	nein	Evang. Krankenhaus Bielefeld in den von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel	nein	1.3	3.3	
Kreuter, Michael, PD Dr.	nein	einmaliger Vortrag Pfizer	BisQuits-Studie, Investigator initiated trial, Studienleiter Dr. Rupp, Sponsor Thoraxklinik Heidelberg, finanzielle Unterstützung Pfizer	nein	nein	nein	nein	Mitgl. und Mandatsträger der Deutschen Ges. für Phneumologie und Beatmungsmedizin	nein	Thoraxklinik Heidelberg	nein	2.1	4.1	
Kröger, Christoph, Dr.	nein	2 Vorträge bezahlt durch Pfizer	BMG	nein	nein	Leiter der IFT Gesundheitsförderung; das Institut schult und vermarktet ein Tabakentwöhnungsprogramm	nein	DG-Sucht, DVT (Deutscher Fachverband Verhaltenstherapie)	Verhaltenstherapie	IFT Gesundheitsförderung	nein	2.2 2.3	4.2 4.3	
Krönes, Monika, Dr. med.univ. (H), Dr. med. dent.										Klinikum Amberg	da ich nicht mehr an den Abstimmungen teilnehme, sondern nur passiv für die Deutsche Gesellschaft für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie eine Übersicht über die Leitlinie erstelle, stellt sich die Frage des Interessenkonfliktes für mich nicht. Die DGMKG bittet dennoch darum, mich weiterhin an den Informationen teilhaben zu lassen, was mit Frau Hoch so abgesprochen ist.	keine Teilnahme an Abstimmungen		
Lange, Nikolaus	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Deutsche Ges. für Suchtpsychologie (Vorstandsmitglied)	nein	Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz	nein			
Längle, Gerhard, Prof. Dr.	Arbeitgeber: Südwürttembergische Zentren für Psychiatrie, Anstalt öffentl. Recht	nein	nein	nein	nein	Mediz. Direktor, stellv. Geschäftsführer Krankenhaus für Psychiatrie, Reutlingen	nein	Bundesdirektorenkonferenz e.V. (Vorstandsmitglied)	nein	zfp Südwürttemberg, Zentralbereich Medizin (Med. Direktor, Stellv. Geschäftsführer)	nein, da Bereich Basisversorger, kein Spezialversorger	----	----	
Lindenmeyer, Johannes	Geschäftsführer und Teilhaber einer stat. Therapieeinrichtung, Teilhaber eines Ausbildungsinstituts für Verhaltenstherapie	Seminare an diversen Ausbildungsinstituten, Vorträge auf Tagungen zur Suchtbehandlung, Autor verschied. Bücher zur Alkoholprävention und Behandlung von Alkoholabhängigen	2 Forschungsprojekte der DRV zur Rückfallprävention bei Alkoholabhängigkeit, 1 Forschungsprojekt zur Evaluation eines schulbasierten Alkoholpräventionsprogramms	nein	Geschäftsführer und Teilhaber einer stat. Therapieeinrichtung, Teilhaber eines Ausbildungsinstituts für Verhaltenstherapie	Geschäftsführer einer stat. Therapieeinrichtung	nein	Vorstandsmitgl. DG-Sucht, Vorstandsvors. Suchtakademie Berlin-Brandenburg, Vorstandsvors. Netzwerk Rauchfreier Krankenhäuser	Verhaltenstherapeut	Salus-Klinik Lindow seit 1996	ja	1.2 1.3 1.4	3.2 3.3 3.4	
Lindinger, Peter	Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Bundesamt für Gesundheit (Schweiz), Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention (Schweiz)	BZgA, DNRFK, Universität Tübingen, DKFZ, Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention (Schweiz)	nein	nein	nein	Stellv. Vorsitz. des Wissenschaftl. Arbeitskreises Tabakentwöhnung (WAT) e.V.	nein	Stellv. Vorsitz. des Wissenschaftl. Arbeitskreises Tabakentwöhnung (WAT) e.V., Mitgl. DG-Sucht	Tabakentwöhnung als fast ausschließl. Arbeitsschwerpunkt; somit gibt es ein großes persönl. Interesse an Tabakentwöhnung	keine Angabe	Bisher waren Teilnahmen an Leitlinienkonferenzen nicht möglich; sollte sich das ändern, wäre eine Stimmenthaltung bei Fragen zu niedrigschwelligen Maßnahmen wie Telefonberatung oder Schulungsmaßnahmen zu erwägen	2.2 2.3	4.2 4.3	
Lorenz, Gernot,Prof. Dr.med.	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin	nein	Ruhestand	nein	----	----	
Louwen, Frank, Prof. Dr.	ja, nur im Fachgebiet Geburtshilfe und Pränatalmedizin, in keinem Fall Unternehmen und Organisationen der an den Themen Alkohol und Tabak beteiligten Gesundheitswirtschaft	ja, nur im Fachgebiet Geburtshilfe und Pränatalmedizin, in keinem Fall Unternehmen und Organisationen der an den Themen Alkohol und Tabak beteiligten Gesundheitswirtschaft	ja, nur im Fachgebiet Geburtshilfe und Pränatalmedizin, in keinem Fall Unternehmen und Organisationen der an den Themen Alkohol und Tabak beteiligten Gesundheitswirtschaft	nein	nein	nein	nein	Leitlinienkommission der DGGG	nein	Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main	nein	----	----	
Mann, Karl	Lundbeck, Pfizer	Lundbeck	Lundbeck, Pfizer	nein	nein	nein	nein	DG-Sucht, DGPPN	nein	ZI Mannheim	Enthaltung Produkte von Pfizer und Lundbeck	1.1	3.1 4.1	
Mauser, Kurt	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	TÜF (Tübinger Förderverein für abstinente Alkoholkranke)	nein	----	----	
Missel, Peter	nein	nein	DRV Bund, BMG	nein	nein	AHG AG, Fachverband Sucht e.V.	nein	DGSPS, Fachverband Sucht e.V.	DVT, Leiter staatl. anerkanntes Ausbildungsinstitut für PPT	AHG AG seit 01.10.13	nein	1.3	3.3	

Name des Autors	1 Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit	2 Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten, Autoren- oder Co-Autorenschaften	3 Finanzielle Zuwendungen für Forschungsvorhaben oder Mitarbeiter	4 Eigentümerinteressen	5 Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung	6 Leitende/r Vertreter/in einer Organisation, die ökonomische Interessen hat	7 Persönliche Beziehungen zu vertretungsberechtigten Personen	8 Mitglied im Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Organisationen	9 Sekundäre politische, akademische, wissenschaftliche oder persönliche Interessen	10 Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber	11 Eigene Bewertung konkurrierender Interessen	12 Bewertung durch Steuerungsgruppe	13 Vorschlag (Bühringer)	14 Entscheidung Steuerungsgruppe
Mühlig, Stephan, Prof. Dr.	nein	Vortrag Pfizer, Vortrag und Workshop Mundipharma	nein	nein	nein	Leiter Raucherambulanz Chemnitz	Antwort per E-Mail: "Ich verstehe nicht, was mit „vertretungsberechtigten Personen der betroffenen Organisationen oder Instanzen" gemeint ist. Welche Instanzen sind hier gemeint? Und wie sind „persönliche Beziehungen" definiert?? Wer ist genau vertretungsberechtigt"??	DGPS, BdP, DGP, DGPPN, DGVT, DGS, DGSS, Dg Suchtmedizin, DGPS, DGBS	nein	TU Chemnitz	nein	2.2 2.3	4.2 4.2	
Musalek, Michael, Prim. Univ. Prof. Dr.	Landesgericht für Zivilrechtssachen	Mitarbeiterschulungen für die Novomatic AG, Honorare für Fachvorträge von Pharmafirmen (keine Produktvorträge!)	Efficacy Safety of Vivitrol in Adults Competing Inpatient Treatment for Alcohol Dependence, Nalmefene Wirksamkeitsstudie	nein	nein	nein	nein	Österr. Ges. für Psychiatrie und Psychotherapie, Union Européenne des Médecins Spécialistes, European Psychiatric Association	nein	Anton-Proksch-Institut, Wien	nein	1.1	3.1	
Nels-Lindemann, Corinna	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Salus-Klinik Friedrichsdorf	nein	----	----	
Neumann,Tim, PD Dr. med.	nein	Dozent für Ärztekammer Brandenburg (50h Kurs, Suchtmediz. Grundversorgung 2013, 2012, 2011, <180,--€ jeweils), Buchbeiträge <100,--€ Thieme-Verlag, Südd. Verlagsgruppe (MIC-Kongressorganisation: Reisekosten für Interdisz. Suchtkongress München 2013, 2012, 2011)	nein	nein	nein	nein	nein	DGAI (Deutsche Ges. für Anästhesie- und Intensivmedizin), BDA (Bund Dt. Anästhesisten), ASB (Arbeiter-Samariter-Bund), ESBRA (Europ. Soc. Biomed. Res. on Alc.), DGS / Vorstand (Dt. Ges. für Suchtmedizin)	nein	Charité Universitätsmedizin Berlin: Klinik für Anästhesiologie m. S. op. Intensivmed.; Univ. Lund: Health Science, Klinisk Alkohol Forskning, Malmö; Clinical Health Promotion Center Kopenhagen/DK	nein	----	----	
Petersen, Kay	nein	nein, nicht in Zusammenhang mit Tabakabhängigkeit	nein	nein	nein	nein	nein	DG Sucht	nein	Universitätsklinikum Tübingen, zuvor DZSKJ Hamburg	nein	----	----	
Pota, L.A., Dipl.-Psych.	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Berufsverband deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V.	nein			----	----	
Pötschke-Langer, Martina, Dr.	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft	nein	Deutsches Krebsforschungszentrum	nein	----	----	
Preuss, Ulrich W., Prof. Dr. med.	Schwabe GmbH, Demenzforschung	Lundbeck GmbH (Nalmelfene), Schwabe GmbH (Gingko Biloba)	nein	nein	nein	Vorstand DG Suchmedizin, Mitgl. Bundesdirektorenkonferenz, Suchtausschuss, Vetreter im Vorstand der DHS	nein	Vorstand DG Suchmedizin, Mitgl. Bundesdirektorenkonferenz, Suchtausschuss, Vetreter im Vorstand der DHS	nein	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (2011); seit 2012 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Kreiskrankenhaus Prignitz	nein	1.1 1.3	3.1 3.3	
Ratje, Ulf, Dr.med.	nein	2013: Vortrag zu COPD und Rauchen für Berlin-Chemie AG (Honorar 500,--€), weiterer Vortrag für 1.3.13 in Planung; Publikation in "Der Allgemeinarzt" (Honorar 240,--€); Programmschulung für DGNTF e.V. (ohne Honorar, Herstellungskosten der Schulungsunterlagen in Rechnung gestellt)	nein	Als Autor des Raucherentwöhnungsprogramms "Für immer rauchfrei!" bestehen formal wirtschaftl. Interessen als Eigentümer	nein	Eigentümer und Geschäftsführer von FördeMED GmbH, seit 09/13 nicht mehr geschäftl. aktiv. 02/13 hat die FördeMED GmbH eine Schulungsmaßnahme im betriebsmediz. Bereich durchgeführt.	nein	Stellv. Vors. der Deutschen Ges. für Nikotin- und Tabakforschung e.V. (DGNTF).	nein	Hausarzt in eigener Praxis	Ich möchte mich in der Abstimmung über das Kapitel Versorgungssituation, Settings und Finanzierung der Stimme enthalten.	2.2 2.3 2.4	4.2 4.3 4.4	
Reimer, Jens, Prof. Dr.	Lundbeck, Sanofi-Aventis, Molteni	MSD, Reckitt-Benckiser, Lundbeck, Sanofi-Aventis, Janssen, Molteni	Lundbeck, Janssen, Molteni	nein	nein	Leitung Suchtmedizin in universitärer Akutklinik	nein	DGSM, Mitgl. Des Steuerungskommittees der Leitlinien	nein	Universitätsklinikum Hamburg	Pharmakotherapie der Alkoholabhängigkeit	1.1 1.3	3.1 3.3	
Reis, Olaf, Dr.	nein	Referent auf verschiedenen Präventionsveranstaltungen, Anstalten Öffentl. Rechts	Drittmittelprojekt zur Langzeitprognose nach Alkoholintoxikation (bis 2013), 0,5-Stelle 6 Monate, wiss. Hilfskräfte, Förderung: BMG	nein	nein	nein	nein	DEKJP (Kinder-/Jugendpsychiatrie)	nein	Universität Rostock, Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter	nein	----	----	
Reymann, Gerhard, PD Dr. med.	für Gerichte und Körperschaften des Öffentl. Rechts (ca. 3 Gutachten pro Jahr)	Vortrags- und Trainingsleistungen in der Methode des Motiv. Interviewing mit einem Gesamtumfang von ca. 3.000,--€ pro Jahr	nein	nein	nein	nein	nein	DGPPN, DGPM, Dt. Ges. für Suchtmedizin, Mitgl. im Suchtausschuss der BDK, Mitgl. im wissensch. Kuratorium der DHS	Mitgl. der Humanmediz. Fakultät der Ruhr-Uni-Bochum, Mitgl. im MINT	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Eine Konfliktsituation besteht bezügl. der Methode des Motiv. Interviewings bei jedwedem Suchtmittelkonsum. Diesbezügl. sollte nicht mitgestimmt werden.	1.2 2.2	3.2 (MI) 4.2 (MI)	
Ridinger, Monika, PD Dr. med.	Beratertätigkeit Lundbeck, Lilly, Vorstandstätigkeit Fachverband Sucht, SSAM, FTGS	Vortragstätigkeit Qualitätszirkel Ostschweiz, FOSUMOS (Forum Suchtmedizin Ostschweiz), FOSUMIS (Forum Suchtmedizin Innerschweiz)	nein	nein	nein	nein	nein	Schweizer Mandat der SSAM, Vorstandstätigk. in SSAM, Fachverband Sucht, Vorstandstätigkeit im FTGS	nein	Forel-Klinik, Ellikon / CH	nein	1.1	3.1	
Rumpf, Hans-Jürgen, Prof. Dr.	nein	Schulung für Motivational Interviewing bei Einrichtungen der Suchtversorgung, Vorträge auf Tagungen und Kongressen, aber ohne direkte finanzielle Interessen der Veranstalter	BMG, BMBF, Bundesländer, offv(?), Sozialministerium Schleswig-Holstein	nein	nein	nein	nein	DG-Sucht	nein	Universität Lübeck	nein	1.2 2.2	3.2 (MI) 4.2 (MI)	
Rüther, Tobias, Dr.	Advisory Bords: Pfizer Pharma GmbH, Berlin; Johnson&Johnson, Neuss	Vorträge und Schulungen für Ärzte über Tabakentwöhnung: Pfizer Pharma GmbH, Berlin; Vorträge und Schulungen für Ärzte und Apotheker über Tabakentwöhnung: Fa. Johnson&Johnson, Neuss	Klinische Auftragsstudien Phase-IV Studien zur medikamentösen Tabakentwöhnung (PI): Pfizer Pharma GmbH, Berlin	nein	nein	nein	nein	Vorstand DGS, Mitglied im Wissenschaftl. Arbeitskreis Tabakentwöhnung (WAT e.V.), Vorstand des Kooperationsnetz universit. Raucherambulanzen (KURA e.V.)	nein	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München	Stimmenthaltung bei Themen der Pharmakologie	2.1	4.1	

Name des Autors	1 Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit	2 Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten, Autoren- oder Co-Autorenschaften	3 Finanzielle Zuwendungen für Forschungsvorhaben oder Mitarbeiter	4 Eigentümerinteressen	5 Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung	6 Leitende/r Vertreter/in einer Organisation, die ökonomische Interessen hat	7 Persönliche Beziehungen zu vertretungsberechtigten Personen	8 Mitglied im Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Organisationen	9 Sekundäre politische, akademische, wissenschaftliche oder persönliche Interessen	10 Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber	11 Eigene Bewertung konkurrierender Interessen	12 Bewertung durch Steuerungsgruppe	13 Vorschlag (Bühringer)	14 Entscheidung Steuerungsgruppe
Sander, Greif, Dr.	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	BVDN, BVDP	nein	selbständig (niedergel. Arzt, eigene Praxis)	nein	----	----	
Schäfer, Ingo, PD Dr.	nein	Schulungen zu traumaspez. Verfahren für Akademie Sucht, Hamburg	BMBF, BMG, DRV	nein	nein	nein	nein		nein	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	nein	----	----	
Schäfer, Martin, Prof. Dr.	Janssen, Roche	Janssen, BMS, Otsuka, andere (auf Anfrage)	BMBF	nein	nein	(Ø paralle Interessen: Patientenversorgung, Patientenvertretung), Vorstandsmitglied Landesverband leitender Psychiater in NRW, 1. Vorsitz. der Deutschen Ges. für Bipolare Störungen	nein	DG Suchtmedizin, DGBP (Mandatsträger), DGPPN, ACKPA (Mandatsträger), BDK, AGNP	eigene Studie (IIT's, Studienleiter) zu Akutbehandlung und Rückfallprävention bei Alkoholikern mit Antiepileptika; Mitarbeit BMBF-Projekt zu Sucht und Trauma	Kliniken Essen-Mitte (Ev. Kirche und Knappschaft)	bisher enthalten bei Pharmakotherapie in der Akutbehandlung der Alkoholabhängigkeit [- stationäre Versorgung (akut)?]	1.1	3.1	
Scherbaum, Norbert, Prof. Dr.	Beratertätigkeit für Sanofi Aventis, Reckitt Benckiser	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten von Sanofi Aventis, Reckitt Benckiser, Lundbeck, Janssen-Cilag	von seiten Europ. Union, BMG, BMBF, Pharmstudie finanziert durch Reckitt Benckiser	nein	nein	Mitglied folgender Ausschüsse: Sucht und Drogen der Bundesärztekammer, Fachkommission bei der Bundesopiumstelle, Qualitätssicherungskommission der Ärztekammer Nordrhein, Wissenschaftl. Kuratorium der DHS	nein	DGPPN, ECNP und DG Sucht	nein	LVR-Klinikum Essen, Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen	nein	1.1	3.1	
Schneider, Bernd, Dr.	nein	aktuelle Vorträge und Seminare:Themen zur allgem. Gesundheit, spezif. Themen zu Abhängigkeitserkrankungen, für Betriebe, Patienten und Selbsthilfegruppen	nein	nein	nein	Leiter der AHG-Gesundheitsdienste	nein	DGSP, DGSS, BDP	nein	AHG AG	nein	1.3	3.3	
Schneider, Wiebke	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Guttempler in Deutschland	nein	----	----	
Schroeder, Welf O., Dr.	nein	nein	nein	nein	nein	~~nein~~; Leitender Arzt / Klinik	nein	DGPPN, DBCS, DSMG, FVS (Kliniken Wied als Institution)	nein	Kliniken Wied	nein	1.3	3.3	
Schweizer, Cornelie, Dr. Dipl.-Psych.	nein	DGH, MEG (Dozentin, Autorin)	nein	nein	nein	nein	Bekanntschaft: ja, keine weitere pers. Beziehung	MEG	nein	Privatpraxis für Psychotherapie und Coaching in Tübingen	Ja, im Bereich Hypnose und Tabak, daher wie bisher Stimmenthaltung in diesem Bereich	2.2	4.2 [Hypnose]	
Siedentopf, Jan-Peter, Dr.	nein	Schulungshonorare und bezahlte Co-Autorenschaft: Reckitt Benckiser Holding GmbH	nein	nein	nein	nein	nein	DGGG, DGS (jeweils Mitglied)	nein	Charité Universitätsmedizin Berlin	nein	1.1	3.1	
Soyka, Michael, Prof. Dr.	Lundbeck, Reckitt Benckiser, Sanofi Aventis	Lipha, Prempharm, Lundbeck, Sanofi Aventis	Lipha, Sanofi, Lundbeck	nein	nein	nein	nein	DG-Sucht, DGPPN	nein	Privatklinik Meiringen / CH	nein	1.1	3.1	
Spies, Claudia, Prof. Dr.	Aufwandsentschädigung: AWMF, DFG, Europ. Commission in response to Framework Programme 7 research calls, K-24 grant (NIH/USA), Schweiz. Forschungsgemeinschaft, Wissenschaftsrat; unbezahlt: Tilak - Univ.klinikum Innsbruck, ZonMw - Niederländ. Forschungsgemeinschaft		Abbott, Baxter, Care Fusion, Fresenius, Gilead, Grünenthal, Hutchinson, Köhler Chemie, MSD, MCN, Novartis, Pajunk, Pfizer, Pulsion, Roche, Sysmex, Wyeth; Öffentl. Förderung: AIF, BDA, BMBF, DKH, DLR, DFG, EU, GIZ, Inneruniv. Forschungsförderung, Stifterverband, University Hospital Stavanger	nein	nein	nein	nein	Aktionsbündnis Patientensicherheit, ATS, AWMF, BDA, DGAI, DIVI, ESICM, ESA, ESBRA, DGCH, DGTHG, DGP, DG Sucht, DGSS, Deutsche Sepsis Ges., GMA, NSF, Kompetenznetz Sepsis, ISBRA, SCCM	nein	Charité Universitätsmedizin Berlin	Stimmenthaltung zu allen Fragen, die einen Conflict of Interests darstellen	1.1	3.1	
Thomasius, Rainer, Prof. Dr.	nein	Thieme-Verlag, Schattauer-Verlag (Lehrbücher)	BMBF, DFG, BMG, EU, Hansestadt Hamburg, Stiftungen	nein	nein	Chefarzt Abt. Suchtstörungen an der Uniklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie, -psychomatik UKE	nein	DGKJP, BAG, BKDPP, DG-Sucht, DGPPN	Ausbildung tiefenpsych. Fundierte Psychotherapie, Ausbildung systemische Familientherapie	UKE	wie bisher	1.3	3.3	
Thürauf, Norbert	nein	Alberti-Konzept-Gesundheit / Honorar für Manuskript (einmalig); Hanns-Seidel-Stiftung / Vortragshonorar; Janssen-Cilag GmbH / Vortrag Nikotinabh. In Lohr; Honorar für Vortrag "Qualität braucht Niveau - Die S3-Leitlinie, die höchste Qualitätsstufe für klinische Verfahren der Tabakentwöhnung" / Klinik Barmelweid/CH, 15.-16.3.2012	SPP Nikotin / DFG Förderung; J&J Pharmastudie, multizentrisch	nein	nein	nein	nein	Mitglied und seit 3.10.12 1. Vors. der DGNTF (Dtsche Ges. für Nikotin- und Tabakforschung), vorher Schatzmeister der Fachges. ; Mitglied der DGPPN; Mitglied der BAS	nein	Freistaat Bayern, Akad. Dir. Auf Lebenszeit, Dienstort Psychiatrische und Psychotherap. Klinik, Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen (>3 Jahre)	nein	2.1	4.1	
Veltrup, Clemens, Dr. phil. Dipl.-Psych.	nein	ja, Fall- und Teamsupervision, Schulungstätigkeiten in psychosozialen Beratungsstellen, Dozent am IFT Nord und bei verschiedenen Ärztekammern (Motivational Interviewing im Rahmen der suchtmediz. Grundversorgung)	nein	nein	nein	nein	nein	Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und -therapie	Dozent in verhaltenstherapeutischen Instituten (v.a. IFT Nord, Kiel)	Fachklinik Freudenholm-Ruhleben	nein	1.2	3.2 (MI)	
Vogt, Irmgard, Prof. Dr.	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DGVT, DG-SPS, AKZEPT	DGVT - FG Frauen	seit 2014 pensioniert	nein	----	----	
Wallroth, Martin, Prof. Dr.	nein	Gelegentlich Fortbildungen zu klinischen Störungsbildern in der Fachklinik Oerrel/Haus Niedersachsen; Beitrag zur Betrieblichen Suchtprävention im AOK Fehlzeitenreport 2013	nein	nein	nein	Dekan Fakultät Handel und Soziale Arbeit (z.Zt. keine einschlägigen Drittmittel oder Kooperationen)	nein	DG Sucht, DG SPS	nein	durchgängig Ostfalia HAW (FH Braunschweig-Wolfenbüttel)	nein	----	----	
Weber, Tillmann	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ZI Mannheim S6, Klinik für Abhängiges Verhalten	nein	----	----	

Name des Autors	1 Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit	2 Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten, Autoren- oder Co-Autorenschaften	3 Finanzielle Zuwendungen für Forschungsvorhaben oder Mitarbeiter	4 Eigentümerinteressen	5 Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung	6 Leitende/r Vertreter/in einer Organisation, die ökonomische Interessen hat	7 Persönliche Beziehungen zu vertretungsberechtigten Personen	8 Mitglied im Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Organisationen	9 Sekundäre politische, akademische, wissenschaftliche oder persönliche Interessen	10 Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber	11 Eigene Bewertung konkurrierender Interessen	12 Bewertung durch Steuerungsgruppe	13 Vorschlag (Bühringer)	14 Entscheidung Steuerungsgruppe
Weiß-Gerlach, Edith, Dr.	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Charité Universitätsmedizin Berlin	nein	----	----	
Weissinger, Volker, Dr.	Berater- u. Gutachtertätigkeit für Entwicklung "Behandl.pfad Alkoholabhängigkeit" der Leuphana-Universität, Lüneburg	Referententätigkeit im Masterstudiengang "Sucht - Soziale Arbeit", KFH Köln und Masterstudiengang Berlin zu "Gesundheits- und Sozialpolitik"	Beantragung der Zuwendung (Fachverband Sucht e.V.) gemeinsam mit weiteren Organisationen (z.B. buss) einer Nichtantworterstudie (Katamnese) beim BMG	nein	nein	Geschäftsführer Fachverband Sucht e.V.	nein	nein	nein	Fachverband Sucht e.V.	ja, wie beim Durchlauf Enthaltung bei 3.3	1.3	3.3	
Wessel, Bernd, Dr.	nein	nein	bis 11/13: 1/2 Psychologenstelle Projekt des BMG "Sucht im Alter", Kooperationsprojekt zwischen Sucht- und Altenhilfe auf kommunaler Ebene	nein	nein	nein	nein	stv. Vorsitzender des buss	nein	Fachklinik Kamillushaus, Essen	Fragen/Empfehlungen zur stat. Rehabilitation (Postakutbehandlung)	1.3	3.3	
Wessels, Tina	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Bundespsychotherapeutenkammer	nein	----	----	
Wieczorek, Arnold	nein	nein	nein	nein	nein	~~nein~~ Chefarzt AHG	nein	Mitgl. Fachverband Sucht	nein	AHG Kliniken Daun, 54550 Daun	nein	1.3	3.3	
Winkler, Klaudia	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	nein	----	----	
Wirth, Nadja	nein	im Rahmen der EU-Twinning-Projekte	nein	nein	nein	nein	nein	DG-SAS, DG-Sucht, AG Drogenarbeit und Drogenpolitik NRW	analytisch orientierte Therapie	LWL-Koordinationsstelle Sucht (bis 2012), LWL-Landesjugendamt (ab 2013)	nein	----	----	
Wodarz, Norbert, Prof. Dr.	nein	Aufwandsentschädigung für produktunabhängige Vorträge durch Janssen-Cilag	Projektbez. Förderung durch das BMBF, virtuelle Hochschule in Bayern, Teilnahme an industriefinanzierten multi-zentrischen Untersuchungen von neuen Medikamenten (D&A Pharma, Lundbeck)	nein	nein	Zentrum für Suchtmedizin der Mediz. Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz, Kommunalunternehmen	nein	DGSS, AGNP, BAS	Mitgl. im Koord.gremium der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern und Vors. der BAS, die jeweils durch das Bayer. Staatsmin. Für Gesundheit und Pflege direkt gefördert werden.	Medbo, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Univ. Regensburg am Bezirksklinikum	Enthaltung bei Abstimmung zu Themen, die direkt oder indirekt mit Medikamenten, die mit den o.a. Firmen assoziiert sind	1.1	3.1	
Wolter, Dirk K., Dr.	nein	1x Vortragshonorar + Hotel-/Reisekosten, Fa. Hexal (Vortrag "Sucht im Alter" beim DGS-Kongress 2013); 2x Hotel-/Reisekosten von der Drogenbeauftragten der Bundesregierung (Vorträge "Sucht im Alter, 11/12, 06/13); Honorar für Vorträge bzw. Schulungen "Sucht im Alter" von verschied. psychiatr. Kliniken und der Ärztekammer Schleswig-Holstein seit 2011 (Kempten, Langenfeld, Schwerin, Augsburg); Honorar als Buchautor "Sucht im Alter", kohlhammer-Verlag; Autorenhonorar für Artikel "Medikamentenabhäng. im Alter", betreuungsrechtl. Praxis 2/2013 (Bundesanzeiger-Verlag); Autorenhonorar für je 1 Artikel "Suchterkrankungen im Alter" bzw. "Alt und suchtkrank", Der Neurologe & Psychiater 2/2011 und Der Hausarzt 6/2012 (Springer-Verlag)	nein	nein	nein	nein	nein	DGPPN, DGGPP (Gerontopsychiatrie-Ges.)	nein	aktuell: Psykiatrien i Region Syddanmark, Gerontopsykiatrisk Afdeling Haderslev, DK-6100 Haderslev; bis 30.06.2012: Inn-Salzach-Klinikum Gabersee, 83512 Wasserburg a. Inn	nein	----	----	
Wurst, Friedrich M., Prim. Univ.-Prof. Dr.	Berater Mediagnost GmbH, Reutlingen	BKH Augsburg, BKH Bayreuth, Casinos Austria, Thermo Fisher Scientific, Reckitt Benckiser Austria, Mundipharma, Torrex Chiesi, Germania Pharmazie, Ärztekammer Salzburg, Land Salzburg, Lundbeck Austria, ÖGAPS	INTERREG Programm Bayer-Österreich 2007-2013 Projekt J00153 "Sucht und Alter", NIAA: R21AA015897; R01 AA14206; Land Salzburg, Germania Pharmazie, Torrex Chiesi, Mundipharma, GL Pharma, Casinos Austria	nein	nein	nein	nein	Österr. Ges. für Suchtforschung und Suchttherapie, European Federation of Addiction societies, DGPPN	nein	Salzburger Landeskliniken	nein	1.1	3.1	